

Brenig: I(i)ebenswertes Höhenort im Vorgebirge



Die Pfarrkirche St. Evergislus, markanter Mittelpunkt Brenigs.

Auf der Ostseite der Ville, im Vorgebirge, liegt im Naturpark Rheinland der Ort Brenig. Der Blick reicht von der Kölner Bucht bis zur Eifel und dem Bergischen Land.

Schon die Römer siedelten in Brenig. Der **geschichtsträchtige Ort** wurde 941 erstmalig als Pfarrei erwähnt und war bis zur Säkularisation ein Heilig-Blut-Wallfahrtsort. Im Mittelalter war der *Heerweg* eine besondere Handels- und Heerstraße. Karl IV und Friedrich III zogen hier zum Aachener Dom zur Kaiserkrönung. Der *Breniger Markt* war später eine große Attraktion.

Es gibt etliche **Sehenswürdigkeiten**, die den Ort mitgeprägt haben. Die als „Vorgebirgsdom“ bezeichnete Pfarrkirche *St. Evergislus* ist weit über die Grenzen Bornheims bekannt (Bonner Beethovenfest, großartiger Rahmen zum Heiraten). Aber auch der *Römerhof* mit Golfplatz, der Wasserturm, das *Haus Rankenberg*

(siehe: <http://www.lsv-vorgebirge.de/html/heimatlexikon.html>) und der *Schornshof* sind geschichtlich bedeutsame Fixpunkte.

Bekannt wurde der Ort durch seinen langen Kampf gegen den **Quarzsandabbau**, der dank des Landschafts-Schutzvereins Vorgebirge (LSV) 2011 erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Heute ist Brenig ein attraktiver Wohnort, in dem sich gut 2.300 Einwohner nicht nur wegen seiner vorzüglichen Lage wohl fühlen. Dank seiner Bürger gibt es eine **dörfliche Gemeinschaft**, welche von gegenseitigem Respekt und von Hilfsbereitschaft geprägt ist. Brenig hat eine breit gefächerte Jugendarbeit mit attraktivem Angebot durch vielfältige kirchliche Aktivitäten und durch ein reges Vereinsleben. Hier bieten sowohl die traditionsreiche



Der Schornshof: Seine Anfänge reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück.

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, die freiwillige Feuerwehr, der Spielmannszug und der Sportverein Alemannia Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Perspektiven, ihren Hobbies und Neigungen in einer Gemeinschaft nachzugehen. Auch der durch einen ZEIT-Artikel bundesweit bekannte Junggesellenverein würde sich über weitere Aktivisten sehr freuen.



Ortsvorsteher Wilfried Hanft
vor dem denkmalgeschützten
Wasserturm.

Siehe auch: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Baudenkmäler_in_Brenig

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Wilfried Hanft – Ortsvorsteher

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Die Pfarrkirche St. Evergislus, markanter Mittelpunkt Brenigs: Felix de Cuveland

Der Schornshof: Seine Anfänge reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück: Felix de Cuveland

Ortsvorsteher Wilfried Hanft vor dem denkmalgeschützten Wasserturm: Annette van der Leeuw